

Weniger Dreck bringt eindeutig mehr

Utl.: GLOBAL 2000 und HOFER starten gemeinsame Initiative um Müll zu reduzieren =

Wien/Sattledt (OTS) - GLOBAL 2000 und die Supermarktkette HOFER starten Zusammenarbeit um nicht nur Müll in unserer Natur, sondern langfristig vor allem Verpackungsmüll zu reduzieren. Den Start der Initiative bilden eine Broschüre zum Thema „Vermeiden von Verpackungsmüll“ für KundInnen von HOFER, eine Reihe von bewusstseinsbildenden Videos, ein Ideenwettbewerb für Schulklassen und eine Zusammenarbeit bei der DreckSpotz App.

ÖsterreicherInnen verursachen pro Jahr rund 34 Kilogramm Verpackungsabfälle, damit lagen sie im europäischen Spitzenfeld und über dem EU-Durchschnitt von 32 Kilogramm. „Gemeinsam mit HOFER möchten wir möglichst vielen Menschen zeigen, wie einfach es sein kann Müll zu vermeiden. Wir haben eine Tipps & Tricks-Broschüre zum Thema ‚Vermeiden von Verpackungsmüll‘ entwickelt, in der wir zeigen, wie man ohne großen Aufwand Verpackungsmüll vermeidet. Außerdem geben wir Tipps zum Thema Wiederverwenden und Recyceln“, erzählt René Fischer, Geschäftsführer von Global 2000. Die Broschüre ist ab Ende Juli in allen HOFER-Filialen erhältlich.

Außerdem werden Schulklassen aus ganz Österreich bei einem Ideenwettbewerb die Möglichkeit haben, die besten Ideen zur Verpackungsreduktion und Upcycling einzusenden und tolle Preise zu gewinnen. Ziel ist es hierbei einerseits den Kindern dieses wichtige Thema interaktiv näher zu bringen und andererseits diese zu ermutigen selbst kreative Lösungen aus ihrer eigenen Lebensrealität zu erarbeiten. Details dazu werden im Herbst im Rahmen einer Ausschreibung auf der GLOBAL 2000 Homepage veröffentlicht. Neben dem Wettbewerb mit Schulen werden in der ersten Phase der Zusammenarbeit auch gemeinsamen Videos zur Bewusstseinsbildung produziert, weiters geht es aber vor allem um die Müllreduktion.

Ein Kernstück der ersten Phase der Zusammenarbeit bildet die DreckSpotz App. Das Ziel ist, mit der bereits seit 2017 erfolgreich laufenden App, noch mehr Leute zu erreichen, um längerfristige Lösungen gegen das achtlose Wegwerfen von Müll in die Natur (Littering) zu erstellen. Im Rahmen der Kooperation werden daher auch

gemeinsame Aufräumaktionen stattfinden.

Zusammen befreien wir Österreichs Natur von Müll und erarbeiten langfristige Lösungen gegen das Litteringproblem

Müll stellt in unserer heimischen Natur leider immer noch ein großes Problem für Tier- und Umwelt dar. Um langfristige Gegenmaßnahmen erarbeiten zu können, ermitteln wir mit Hilfe der Dreckspotz App wie viel Müll und welcher Müll wo genau in der Natur liegt. Der GLOBAL 2000 Bericht „Müll in Österreichs Natur“ von 2018 war der Auftakt um eine erste Übersicht über das Problem zu erhalten. GLOBAL 2000 und HOFER wollen nun, mit Hilfe engagierter Österreicherinnen und Österreicher, eine noch umfassendere Situationsanalyse durchführen. 2019 wird sich die zweite Auflage des Berichts unter dem Motto: „Stadt, Land, Fluss“ speziell mit der Frage beschäftigen ob sich die Müll- Zusammensetzung in urbanen Gebieten, in der grünen Natur und an Gewässern unterscheidet.

„Wenn uns viele Menschen mit der DreckSpotz-App helfen, wichtige Informationen zum Thema Littering zu sammeln, können wir einen großen Beitrag zur Lösung des Problems leisten“, betont Johannes Frauscher, Projektkoordinator bei GLOBAL 2000. Wichtige Fragen dabei: Welcher Müll findet sich am häufigsten in der Natur? Wo gibt es Müll-Hot-Spots und was sind die Ursachen dafür?

Gemeinsam werden GLOBAL 2000 und HOFER in Zukunft daran arbeiten Verpackungen zu reduzieren und Müll zu vermeiden. Eines ist klar: Das ist erst der Anfang, es gibt noch viel zu tun.

Die GLOBAL 2000 DreckSpotz-App kann kostenlos heruntergeladen werden. Die App funktioniert sowohl auf Apple- als auch auf Android-Geräten. Weitere Infos zur App und den häufigsten Müllarten finden sich unter www.dreckspotz.at

Den Bericht „ Müll in Österreichs Natur“ aus dem Jahr 2018 finden Sie hier. www.global2000.at/publikationen/muell-bericht

Der Bericht Müll in Österreichs Natur 2019 wird im Herbst 2019 erscheinen, derzeit werden mit Hilfe der App noch Daten erhoben.

~

Rückfragehinweis:

Thomas Geiger, GLOBAL 2000 Pressesprecher, 0699 14 2000 20,
thomas.geiger@global2000.at

Johannes Frauscher, GLOBAL 2000 Projektleitung, 0650 64 65 976,
johannes@global2000.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/95/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0035 2019-07-17/10:01

171001 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190717_OTS0035